31. Runde

TSV St. Johann 6 : 1 SV Wals-Grünau

SR Andreas PEITLER

AS 1 Vanja VUCANOVIC

AS 2 Mohamed SHABARA

REGIONALLIGA WEST

FC Kufstein	3 : 1	FC Kitzbühel
TSV St. Johann	6 : 1	SV Wals-Grünau
SC Schwaz	3 : 0	FC Lauterach
SC Imst	2 : 0	SK Bischofshofen
SCR Altach Juniors	2 : 0	FC Pinzgau Saalfelden
SV Kuchl	3 : 1	FC Lustenau
SV Seekirchen	4 : 3	FC Dornbirn
VfB Hohenems	1 : 4	FC Wacker Innsbruck
Spielfrei: *SVG Reichenau*		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF					
7	Valdrin KADRIJA	78‘				
11	Lucas WILDMANN					
13	Thomas PERTL (K)					
18	Benjamin SABIC	65‘				
20	Nemanja ZIKIC	78‘	42‘			
21	Niklas STURM					
23	Alexander LAPKALO	65‘				
29	Petrit NIKA					61‘

ERSATZBANK						
1	Sebastian KÜNSTNER					
8	Nikola TRKULJA	65‘				
10	David EBNER	78‘				
19	David ADZAIP	78‘				
22	Gerhard BRENNSTEINER	65‘				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard HUBER-RIEDER
CO-TR	Timo NEUHOFER
TTR	Andreas SCHRIEBL
M	Erich VOITSWINKLER
M	Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 11

Zuschauer: 75

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 27-05-2026

Expertentipp: Ligaportal, Ligaexperte

TSV St. Johann - SV Wals-Grünau 1 : 2

"St. Johann will nach dem Sieg im Pinzgau nachlegen. Der Ex-Klub von Übungsleiter Berni Kletzl wird aber etwas dagegen haben."

NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 30-05-2026

6:1-Derbysieg für St. Johann

Sechs Tage nach dem 4:1 Sieg in Saalfelden konnte St. Johann am Freitag den nächsten klaren Derbysieg in der Regionalliga West feiern. Die Pongauer schossen Wals-Grünau mit 6:1 ab. „Wir haben sehr, sehr gut gespielt. Es ist alles aufgegangen, was wir uns vorgenommen haben“, freut sich St. Johanns Trainer Bernhard Kletzl . Den größten Anteil am Kantersieg hatten zwei Offensivspieler: Winterneuzugang Mohamed Afifem erzielte einen Hattrick, Raphael Kosakiewic steuerte zwei Treffer bei. Besonders sehenswert war der erste Treffer von Kosakiewic: Der Lungauer, der im Sommer zum Zweitligisten FC Liefering wechseln wird, zimmerte einen Eckball von Sandro Djuric per Volleyschuss aus rund 20 Metern genau ins Kreuzeck.

Schnell abgehakt war das Derby für Wals-Grünau Trainer Bernhard Huber-Rieder: „Wir haben alles vermissen lassen. Dieses Gesicht habe ich von meiner Mannschaft noch nicht gekannt. Vor zwei Wochen haben wir den Landescup geholt und gemeinsam gefeiert. Jetzt werden wir uns sicher auch nicht die Köpfe einschlagen.“

Krone Salzburg | 30-05-2026

St. Johann schoss sich Frust von der Seele

St. Johann siegte in der Regionalliga West gegen Wals-Grünau mit 6:1! Der künftige Liefering Spieler Raphael Kosakiewic traf dabei doppelt. Den Pongauern tat dieser Kantersieg sehr gut, bei den Flachgauern herrschte Entsetzen.

Auf der einen Seite bejubelte St. Johann das, zumindest ergebnistechnisch, beste Spiel der Saison. Auf der anderen hingen bei Wals-Grünau die Köpfe ganz tief nach unten. Die Pongauer schossen den Salzburger Westliga Konkurrenten im Derby mit 6:1 aus dem eigenen Stadion. „Wir haben uns die letzten Wochen nie

belohnt. Diesmal war der Zeitpunkt da“, jubelte Manuel Waltl. Sein Trainer Bernhard Kletzl, von 2022 bis 2023 bei Grünau, packte vor der Partie gegen seinen Ex-Klub eine Motivationsrede aus: „Ich habe die richtigen Worte gefunden.“

Für die Seele des Coaches war der Kantersieg auch sehr viel wert. „Für mich war es auch schon blöd. Ich habe immer gesagt, dass wir gut waren, aber wir haben dann jede Partie verloren. Jetzt stimmt auch das Mindset.“ Gegenüber Bernhard Huber-Rieder meinte nur: „Wenn du die Grundtugenden nicht auf den Platz bringst, schaut es so aus.“

---

ligaportal.at | 30-05-2026

Nächster klarer Derbysieg: St. Johann nimmt Kletzls Ex-Klub hops

Die Tormaschinerie des TSV McDonalds St. Johann läuft wieder auf Hochtouren. Nach dem 4:1 beim FC Pinzgau feierten die Pongauer gegen den SV Wals-Grünau einen souveränen 6:1 Derbysieg und erzielten damit innerhalb von zwei Spielen zehn Treffer. Vor allem Mohamed Afifem und Raphael Kosakiewic drückten der Partie ihren Stempel auf. Sandro Djuric glänzte als vierfacher Vorbereiter und erzielte ein Goal selbst.

Zweiter Derby Kantersieg in Folge

In den Runden 27 bis 29 waren die St. Johanner noch ohne Torerfolg geblieben, nun präsentieren sich die Pongauer wieder in bester Abschlusslaune. Nach dem überzeugenden 4:1-Erfolg beim FC Pinzgau in der Vorwoche legte die Mannschaft von Trainer Bernhard Kletzl gegen dessen Ex-Klub Wals-Grünau einen 6:1 Kantersieg nach. „Eine brutale Partie von uns. Wir haben die Situationen richtig geil zu Ende gespielt“, frohlockte Kletzl nach dem starken Auftritt seiner Mannschaft.

Doppelter Afifem und Kosakiewic-Hammer sorgen für klare Verhältnisse

Vor einer Trauer-Kulisse von lediglich 75 Zuschauern überließen die St. Johanner den Gästen aus Wals-Grünau weitgehend den Ballbesitz und setzten stattdessen konsequent auf schnelle Umschaltmomente. Mit Erfolg: „Im Endeffekt hat uns Wals-Grünau nicht aufhalten können“, erklärte Kletzl.

Der Matchplan der Pongauer ging bereits in der ersten Halbzeit voll auf. Mohamed Afifem traf nach Vorlagen von Djuric gleich doppelt (5‘, 32‘) und stellte früh die Weichen auf Sieg. Für das Highlight des ersten Durchgangs sorgte Raphael Kosakiewic, der nach Saisonende zum Zweitligisten FC Liefering wechselt. Nach einer auf die Strafraumgrenze getretenen Ecke von Djuric nahm er den Ball volley und versenkte ihn sehenswert zum 3:0. „Den hat er brutal getroffen“, schwärmte Kletzl.

Bald-Lieferinger schnürt Zweier-, Afifem Triplepack

Kosakiewic trug sich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts ein weiteres Mal in die Schützenliste ein (55.), ehe auch Wals-Grünau anschrieb: Petrit Nika verkürzte nach einem Corner per Kopf auf 4:1 (61‘). "In der Phase nach dem Gegentor hat der Gegner noch einmal alles probiert. Meine Mannschaft hat es aber tadellos gemacht, alles super wegverteidigt", erzählte Kletzl. Die St. Johanner verteidigten nicht nur alles weg, sondern stachen vorne noch zwei weitere Male zu: Nachdem Sandro Djuric einen "Elfmeter" aus dem Spiel heraus zum 4:1 verwandelt hatte

(74‘), machte der überragende Afifem nach abermaliger Djuric-Vorlage das halbe Dutzend voll (82‘). "Er hatte am Anfang Probleme mit der Integration. Mittlerweile fühlt er sich aber wohl. Das merkt man auf dem Platz", meinte Kletzl über den 21 jährigen Tunesier, der mit seinen drei Toren maßgeblichen Anteil am klaren Derbyerfolg hatte.

Nächsten Donnerstag wollen die St. Johanner auch in Kitzbühel die Tormaschinerie wieder anwerfen, ehe drei Tage danach Meister Wacker Innsbruck in den Pongau kommt. Indes fordert Wals-Grünau in der Doppel Runde erst die Altach Juniors (H), dann Seekirchen im Derby (A).